

# Inhalt

Vorwort .....	ix
Verzeichnis der Abkürzungen und Schreibkonventionen .....	x

## I. EINFÜHRUNG

1. Vorüberlegungen zur vorliegenden Untersuchung.....	1
1.1. Zielsetzung und Aufbau der Untersuchung .....	1
1.2. <i>Langue, parole</i> und die sprachliche Norm .....	2
1.3. Zum verwendeten Korpus .....	6

## II. THEORETISCHE ANSÄTZE ZUR BESCHREIBUNG DER SYNTAGMATIK VON VERBEN

2. Die syntaktische Ebene .....	8
2.1. Überblick .....	8
2.2. Die Valenztheorie .....	9
2.2.1. Überblick .....	9
2.2.2. Quantitative und qualitative Valenz .....	10
2.2.3. Ergänzungen und Angaben.....	11
2.2.4. Identifizierung der Ergänzungen.....	14
2.2.5. Syntaktische und semantische Valenz.....	16
2.3. Die traditionellen deskriptiven Grammatiken .....	17
2.3.1. Überblick .....	17
2.3.2. Quirk et al.: <i>A Comprehensive Grammar of the English Language</i> (CGEL).....	17
2.3.3. Ältere Ansätze der traditionellen deskriptiven Grammatik.....	20
2.4. Die generativen Grammatiken .....	26
2.4.1. Überblick .....	26
2.4.2. Chomsky: <i>Syntactic Structures</i> (1957) und <i>Aspects</i> (1965).....	27
2.4.3. Die neueren generativen Grammatiken .....	30
2.4.3.1. Die <i>Government &amp; Binding</i> -Theorie .....	30
2.4.3.2. Die <i>Generalised Phrase Structure Grammar</i> .....	32
2.4.3.3. Die <i>Lexical Functional Grammar</i> .....	33
2.5. Die Ansätze im Vergleich: einige ausgewählte Einzelprobleme .....	34
2.5.1. Zum Status der Satzglieder: obligatorisch, fakultativ und frei .....	34
2.5.1.1. Zur Trennung von Ergänzungen und Angaben.....	34
2.5.1.2. Zur Behandlung fakultativer Ergänzungen.....	37
2.5.2. Zum Status des Subjekts .....	39
2.5.3. Zur Kategorie „Objekt“ .....	44
2.5.3.1. Was zählt als Objekt?.....	45

2.5.3.2.	Die Unterscheidung von direktem und indirektem Objekt .....	48
2.5.4.	Zum Status präpositionaler Satzglieder .....	53
2.5.5.	Exkurs: Präpositionalverben in englischen Lernerwörterbüchern.....	58
2.6.	Zusammenfassung zur syntaktischen Ebene .....	61
<b>3.</b>	<b>Die lexikalische Ebene</b> .....	<b>63</b>
3.1.	Überblick .....	63
3.2.	Der formal-statistische Kollokationsbegriff.....	64
3.2.1.	Einbindung des Begriffs „Kollokation“ in eine sprachliche Gesamt- theorie: Grammatik und Lexik als Aspekte sprachlicher Form.....	64
3.2.2.	Techniken zur statistischen Beschreibung von Kollokationen.....	66
3.2.3.	Kritik am formal-statistischen Kollokationsbegriff .....	69
3.2.3.1.	Zum Problem der Interkollokation als formalem Verfahren zur Etablierung von Kollokationsbereichen.....	69
3.2.3.2.	Zum Problem des Verhältnisses von Kollokation und syntaktischer Struktur .....	72
3.2.3.3.	Exkurs: Lineare und strukturbasierte Kollokationsanalysen in der <i>Bank of English</i> .....	76
3.3.	Der lexikographisch-didaktische Kollokationsbegriff .....	84
3.3.1.	Unterscheidung von Kollokation und Ko-Kreation bei Hausmann.....	85
3.3.2.	Basis und Kollokator.....	87
3.3.3.	Kritik an der Kollokationstheorie Hausmanns.....	88
3.3.3.1.	Zum Problem der Gradienz zwischen Ko-Kreation und Kollokation.....	88
3.3.3.2.	Zum Problem der Etabliertheit von Kollokationen .....	91
3.4.	Zur Abgrenzung von Kollokation und Idiom .....	95
3.5.	Zusammenfassung zur lexikalischen Ebene .....	98
<b>4.</b>	<b>Die semantische Ebene</b> .....	<b>100</b>
4.1.	Überblick .....	100
4.2.	Semantische Vereinbarkeit von Lexemen.....	100
4.2.1.	Selektionsrestriktionen.....	101
4.2.2.	Lexikalische Solidaritäten.....	105
4.3.	Semantische Rollen .....	106
4.3.1.	Das Konzept der semantischen Rollen.....	106
4.3.2.	Semantische Rollen und Verbbedeutung.....	108
4.3.3.	Zur Problematik der semantischen Rollen .....	109
4.3.4.	Zum Erklärungswert semantischer Rollen.....	114
4.3.5.	Exkurs: Zur Frage der Isomorphie zwischen semantischen Rollen und syntaktischen Ergänzungen.....	115
4.4.	Zusammenfassung zur semantischen Ebene .....	118

<b>5.</b>	<b>Zur Rolle und Problematik der Verbbedeutung</b> .....	120
5.1.	Zum Zusammenhang von Verbbedeutung und Syntagmatik des Verbs.....	120
5.2.	Zum Problem der Abgrenzbarkeit der Bedeutungen.....	122
<b>III. ANALYSEN ZUR INTERDEPENDENZ ZWISCHEN DEN EBENEN</b>		
<b>6.</b>	<b>Vorbemerkungen zu den Analysen</b> .....	127
<b>7.</b>	<b>Verben mit alternativen qualitativ verschiedenen Valenzpatterns</b> .....	132
7.1.	<i>ride</i> .....	132
7.2.	<i>complain</i> .....	142
7.3.	<i>buy</i> .....	147
7.4.	<i>share</i> .....	149
7.5.	<i>join</i> .....	155
7.6.	<i>sign</i> .....	161
7.7.	<i>lend</i> .....	167
7.8.	<i>ask</i> .....	174
<b>8.</b>	<b>Verben mit alternativen quantitativ verschiedenen Valenzpatterns</b> .....	180
8.1.	<i>rob</i> .....	180
8.2.	<i>teach</i> .....	185
8.3.	<i>cause</i> .....	189
8.4.	<i>set</i> .....	195
8.5.	<i>keep</i> .....	202
<b>9.</b>	<b>Zusammenfassung zu den Analysen</b> .....	210
<b>IV. ABSCHLIESSENDE ZUSAMMENFASSUNG UND SCHLUSSFOLGERUNGEN</b>		
<b>10.</b>	<b>Zusammenfassung</b> .....	216
<b>11.</b>	<b>Schlußfolgerungen</b> .....	220
11.1.	Linguistische Modellbildung und deskriptive Sprachanalyse.....	220
11.2.	Zum Verhältnis von Grammatik und Lexik.....	226
Anhänge .....		231
Autoren- und Sachindex .....		251
Literaturverzeichnis .....		258